

## **Die Stadt Maynooth**

Maynooth ist eine kleine Stadt im County Kildare, 25 km westlich von Dublin gelegen. Die Stadt selbst ist eher ein Dorf mit ca. 13.000 Einwohnern. Der Großteil sind Studenten, die häufig aus der näheren Umgebung stammen. Glücklicherweise gibt es in Maynooth eine gute Nahverkehrsanbindung. Mit dem Bus oder dem Zug ist man schnell in Dublin.

## **Einkaufen**

In Maynooth gibt es alles, was man für das tägliche Leben benötigt. Im Zentrum sind einige Pubs und Geschäfte. Dunnes ist ein großer Supermarkt in dem es sowohl Lebensmittel als auch Bettwäsche, Kochtöpfe usw. gibt. Es liegt in einem Einkaufszentrum in dem es noch eine Apotheke, einen Handyshop, einen Zeitschriftenladen und einige Cafés gibt. Wer günstig einkaufen möchte ist bei Aldi, gegenüber der Uni, gut aufgehoben. Hier kauft der Großteil der Studenten ein, denn es ist in Maynooth die günstigste Adresse, jedoch nicht die schlechteste. Etwas außerhalb des Ortes ist ein großes Gelände mit einem Supermarkt, der 24h geöffnet hat. Auf diesem Gelände befinden sich noch eine Apotheke, ein Sport-Outletshop, sowie ein Mac-Donalds.

## **Aufenthalt**

Für die ersten Nächte empfehle ich ein Zimmer auf dem alten Campus zu nehmen. Es ist recht günstig und mit dem nötigsten ausgestattet. Die Zimmersuche gestaltet sich von hier aus sehr angenehm. Von den Zimmern auf dem Campus rate ich ab. Sie sind sehr teuer und schlecht ausgestattet. Die Wände sind sehr dünn und die Wohnungen häufig in einem schlechten Zustand. Seine Mitbewohner bekommt man selten zu Gesicht, häufig lediglich ihre Spuren. Das habe ich von meinen Mitstudenten mitbekommen. Das International Student Office gibt eine Liste aus, mit privaten Zimmern in Wohnungen oder kleinen Häusern. Diese sind vielleicht 10-15 Gehminuten von der Uni entfernt, aber von der Ausstattung her komfortabler und schöner. Die Vermieter sind häufig sehr bemüht und helfen gerne bei kleinen Problemen. Ich selbst habe in Cluain Aiobhinn mit drei Studentinnen in einer WG

gewohnt. Wir hatten eine große Küche und ein Wohnzimmer, so dass wir zusammen kochen oder rumhängen konnten. Bei privaten Parties gibt es in dieser Umgebung allerdings häufig Probleme mit den Nachbarn, die die Polizei rufen oder selbst kommen, um sich zu beschweren. Die Parties sollten dann schnell aufgelöst werden, bevor die Angelegenheit größere Schwierigkeiten nach sich zieht.

Alle Studenten, die vor der Ankunft noch kein Zimmer haben, sollten sich deswegen nicht zu viel Stress machen. Es ist ein seltsames Gefühl in ein Land zu kommen und noch kein Dach über dem Kopf zu haben, aber jeder bekommt sein Zimmer.

## **Der Campus**

Der Campus in Maynooth ist in den alten und den neuen Campus aufgeteilt. Der alte Campus ist mit Gebäuden aus Stein und der großen Kirche sehr schön. Hier befindet sich auch das Priesterseminar. In Freistunden lässt es sich in der Nähe des Parks oder des Sportplatzes sehr gut aushalten. In den alten Gebäuden ist eine Mensa versteckt. Es gibt schmackhaftes Essen. Leider ist der Preis sehr hoch und deshalb nicht an jedem Tag bezahlbar. Auf dem alten Campus befinden sich die Räume des Musikinstitutes. Das Studio ist sehr gut ausgestattet. Das zur Verfügung stehende Equipment kann auf den Internetseiten gefunden werden. Es gibt zwei Räume mit Rechnern in denen die Musiktechnologie-Seminare gegeben werden. Der eine Raum ist mit Imacs ausgestattet. Jeder Mac verfügt über ein Audio-Interface von Digidesign und die Software Pro Tools. Im Mathematikgebäude ist zusätzlich ein 5.1 Studio. Das Studio wird von den Studenten kaum genutzt, weshalb es beinahe immer leer steht. Die Ausstattung könnte kaum besser sein. Ebenso ist die Lehre in Maynooth sehr gut. Es wird im Vergleich zu Oldenburg, in den Seminaren mehr Arbeitsaufwand erwartet, so dass man während des Semesters immer etwas zu tun hat. Der Lernerfolg ist daher größer. Jedem interessierten lege ich nahe die Seminare von Gordon Delap zu besuchen. Er gibt sich sehr große Mühe Wissen zu vermitteln und lässt sich immer neue Dinge einfallen um den Studenten eine gute Lehre zu bieten. Kurz vor dem Übergang zum neuen Campus befindet sich die Bibliothek. Sie ist ebenso gut ausgestattet. Ein netter Zusatz ist die DVD-Abteilung, in der man sich kostenlos DVDs ausleihen kann. In der Bibliothek gibt es zahlreiche Arbeitsplätze und Internet.

## **Studentenleben**

Jedem Erasmusstudenten empfehle ich der internationalen Studentenorganisation beizutreten. Der Beitritt ist kostenlos. An jedem Sonntag findet ein Filmabend statt. Dort findet man schnell Anschluss zu anderen internationalen Studenten. Zudem organisieren die Zuständigen der Organisation Tages- und Wochenendtrips in die verschiedenen Landesteile. Die Trips sind so organisiert dass man genug Freizeit. Die Hin- und Rückfahrt ist mit Bussen organisiert.

Unter der Woche ist in Maynooth für seine geringe Größe recht viel los. Es gibt Angebote mit Live-Musik in verschiedenen Pubs und teilweise geringere Getränkepreise. Zudem finden auf dem Campusgelände, in dem Gebäude der Student Union, Parties statt. Es sollte jedoch nicht zu viel erwartet werden. Am Wochenende sollte man die Zeit nutzen und Trips auf eigene Faust planen. Am Flughafen in Dublin gibt es günstige Mietwagen. Eine Autovermietung verleiht seine Wagen auch an unter 25-jährige. Gemeinsam mit anderen Mitstudenten empfehle ich in den Westen zu fahren. Der Norden um Sligo herum ist sehr schön mit hohen Wellen und vielen Sandstränden. Belfast ist allein auf Grund seiner Geschichte einen Besuch wert. Da Irland nicht sonderlich groß ist kann man die ganze Insel während seines Erasmusaufenthaltes abfahren. Ist kein Trip geplant, sind viele Studenten am Wochenende in Dublin unterwegs um einzukaufen oder auszugehen.

## **Fazit**

Irland ist nicht das günstigste Land. Aber es ist ein sehr schönes Land. Ich würde dort jederzeit wieder einen Erasmus-Aufenthalt machen. Es ist einfacher mit den internationalen Studenten in Kontakt zu kommen. Allerdings kommt es immer auf einen selbst an. Sucht man den Kontakt zu den Iren, werden sie keinesfalls ablehnend reagieren. Ich wünsche euch einen schönen Aufenthalt in Maynooth!